

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

30.8.1868 (No. 238)



mern, Kammer, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lange-  
straße 25 zu ebener Erde im Vorderhause.

\* Ludwigsplatz 61 sind 2 Zimmer mit  
Küche und Speicherkammer, vornheraus im  
zweiten Stock, sogleich oder später zu vermie-  
then. Zu erfragen im Eckzimmer. Ebendasselbst  
ist ein möbliertes Zimmer mit Alkov auf 1.  
Oktober zu vermieten.

— Ritterstraße 12 ist im Vorderhause  
eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Stuben,  
Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Person  
auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*2.1. Schützenstraße 6 ist eine Woh-  
nung mit 2 Zimmern, Küche und sonstigem  
Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar, zu  
vermieten.

2.1. Stephaniensstraße 38 ist der 2.  
Stock, bestehend in 9 Zimmern, 1 Alkoven,  
Küche, 1 großen Zimmer im dritten Stock  
(Dachstock), 2 großen, schönen Mansarden,  
Magdkammer, geräumigem Speicher, Holzstall,  
Kohlenplatz, mehreren Kellerabteilungen, Cha-  
isenremise (mit Einrichtung als Stall für 2  
Pferde), größerem Garten mit Gartenhaus,  
Nützlichgebrauch der Waschküche und des Bleich-  
platzes, an eine Herrschaft auf den 23. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres zu erfahren  
im Laden des Hauses Nr. 1 am Friedrichs-  
platz und bei Commissionär Scharpf, am  
Mühlburgerthor.

### Laden zu vermieten.

2.1. Ein schöner Laden mit oder ohne Woh-  
nung ist sogleich oder auf 23. Oktober zu ver-  
mieten. Zu erfragen Langestraße 155

### Wohnungen zu vermieten.

— Eine Parterrewohnung, bestehend aus  
2 nach dem Hofe belegenen Zimmern mit Küche,  
Keller, Speicherkammer, Holzschopf und einem  
größeren — bequem auch als Werkstätte zu  
benützenden — Zimmer nebst Nützlichgebrauch der  
Waschküche ist auf 23. Oktober i. J. an eine  
stille Familie zu vermieten: Karlestraße 9.  
Näheres daselbst im Bureau.

3.2. Auf den 23. Oktober ist in einem  
Herrschaftshause im westlichen Stadttheile auf  
der Sommerseite ein dritter Stock zu ver-  
mieten, bestehend aus 8 großen Zimmern,  
Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer u. s. w.  
Das Nähere Stephaniensstraße 5 im zweiten  
Stock.

\* Vor dem Ettlingerthor, in der Nähe des  
Bahnhofs, ist eine hübsche, für sich abgeschlos-  
sene Wohnung (zweiter Stock) mit 4 bis 7  
Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober  
an eine stille Familie zu vermieten. Näheres  
Schützenstraße 17, zunächst der Wilhelmstraße,  
parterre.

\* Eine Wohnung im dritten Stock, be-  
stehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche und  
Holzplatz, ist sogleich oder auf den 23. Okto-  
ber zu vermieten: innerer Zirkel 9.

\* Eine Wohnung im zweiten Stock von 2  
bis 3 Zimmern nebst Zugehör, auf die Straße  
gehend, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu  
erfragen Durlacherthorstraße 51 parterre.

\* Eine freundliche, trockene Wohnung von  
3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zu-  
gehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten.  
Zu erfragen Schützenstraße 6.

2.2. Mühlburg. Hauptstraße 184 ist  
der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, und  
im Hinterhause 1 Zimmer, Alkov, Küche und  
sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober  
zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

3.2. Ettlingen. Eine Wohnung, am  
Eingang der Hauptstraße gelegen, bestehend in  
5 Zimmern, Küche, 2 tapezirten Mansarden,  
3 Kammern nebst Holzplatz, Speicher, abge-  
theiltem Keller und Antheil am Waschhaus,  
ist auf den 1. Oktober oder später zu vermie-  
then. Auskunft ertheilt das Kontor des Tag-  
blattes.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ein geräumiges, schön möbliertes  
Zimmer ist sogleich oder auf 1. September  
an einen anständigen Herrn zu vermieten:  
Erbsprinzenstraße 16 parterre.

\* Innerer Zirkel 24, zwei Stiegen hoch, ist  
ein möbliertes Zimmer mit Alkov zu vermie-  
then und kann sogleich oder auf 1. September  
bezogen werden.

\*2.1. Amalienstraße 33 ist sogleich ein schön  
möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu  
vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im  
zweiten Stock.

\* In der alten Waldstraße 30 sind im 2.  
Stock 2 schön möblierte Zimmer mit 3 Fen-  
stern, auf die Straße gehend, das größere  
allein oder beide zusammen, an solide Herren  
oder Damen sogleich oder später zu vermieten.  
Näheres im zweiten Stock daselbst.

\*3.1. Innerer Zirkel 4 sind im zweiten  
Stock 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbel  
zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Ein schön möbliertes Parterrezimmer mit  
besonderem Eingang, mit zwei Fenstern auf die  
Straße gehend, ist bis 1. September zu ver-  
mieten. Auf Verlangen kann Mittagstisch  
gegeben werden. Näheres große Herrenstraße 56.

\* Zähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch  
ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich zu  
vermieten. Daselbst ist auch ein einfach möb-  
liertes Mansardenzimmer mit 2 Betten auf den  
1. September zu vermieten. Zu erfragen  
parterre.

\* Langestraße 45, dem Polytechnikum ge-  
genüber, ist im zweiten Stock ein auf die  
Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen  
soliden, jungen Mann, der die hiesigen Lehr-  
Anstalten besucht, auf 1. September oder Ok-  
tober zu vermieten. Auf Verlangen wird  
auch Kost dazu gegeben. Näheres zu erfragen  
im Laden.

\* Zähringerstraße 64 ist im dritten Stock  
ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes,  
heizbares Zimmer, mit besonderem Eingang,  
an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Adlerstraße 38, in der Nähe des Bahn-  
hofs, ist im 2. Stock ein schönes Zimmer  
(mit oder ohne Möbel) auf 1. Oktober zu  
vermieten.

\* Zähringerstraße 45 ist ein schön möbli-  
ertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfra-  
gen im zweiten Stock.

### Zimmergesuche.

Ein Beamter sucht zwei schön möblierte in-  
einandergehende Zimmer sogleich zu mieten.

Adressen wollen gef. unter Bezeichnung L. H.  
im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Ein einzelnes Frauenzimmer sucht auf  
den 1. Oktober ein schönes, unmöbliertes Zim-  
mer. Adressen beliebe man Hirschstraße 23  
im untern Stock abzugeben.

\* Ein einzelner Herr sucht ein oder zwei  
unmöblierte Zimmer zu mieten. Anträge unter  
Nr. 99 besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Anträge.

\*3.3. Eine perfekte Köchin wird von einer  
Herrschaft in Dienst gesucht. Nur solche, die  
gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich  
melden: Amalienstraße 30.

— Ein solides Mädchen, welches gut kochen  
kann und die übrigen häuslichen Geschäfte  
gerne besorgt, findet für kommendes Ziel eine  
Stelle in einer kleinen Haushaltung. Wo? ist  
im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen,  
nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten  
vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie  
gegen guten Lohn auf das nächste Ziel eine  
Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 20 a im  
zweiten Stock.

\* Es wird auf Michaeli ein einfaches, solides  
Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und  
puzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt: innerer  
Zirkel 6 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann  
und sich willig allen häuslichen Arbeiten unter-  
zieht, findet in Forstheim auf Michaeli eine  
Stelle. Anmeldungen Hirschstraße 42 im ersten  
Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches  
gut mit Kindern umgehen kann, wird sogleich  
zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres  
Herrenstraße 17.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas ko-  
chen kann und sich sonst den häuslichen Ar-  
beiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Py-  
zeumsstraße 6 im 2. Stock bei Speisewirth  
Gebrig.

\* Zwei brave und gewandte Mädchen mit  
guten Empfehlungen, das eine in die Küche,  
das andere zu Kindern, werden gesucht in der  
Kriegsstraße 18 a beim Mühlburgerthor.

\* Eine gute Köchin, welche auch häusliche  
Arbeiten verrichtet, wird auf Michaeli in Dienst  
gesucht. Näheres Sophienstraße 35 im untern  
Stock.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen  
Geschäften gut vorstehen kann, wird auf kom-  
mendes Ziel gesucht: Wilhelmstraße 9.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, wa-  
schen und puzen kann, auch gut empfohlen wird,  
findet auf Michaeli eine Stelle: Kriegsstraße 7.

\* Ein solides Mädchen, welches die Haus-  
haltungs geschäfte gründlich versteht und gut  
nähen kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle  
bei J. A. Petri, Schäftemacher, Waldhorn-  
straße 24.

### Dienst-Gesuche.

\* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen,  
waschen und puzen können, auch sich willig  
allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen so-  
gleich Stellen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen von festem Alter, welches schon länger bei einer Herrschaft war, schön nähen, bügeln und frisiren kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht aufs kommende Ziel bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 13 im Hinterhaus.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Langestraße 42. Zu sprechen von 2-5 Uhr.

\* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, auch bürgerlich kochen kann und sehr ordnungsliebend ist, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Hirschstraße 30 im dritten Stock.

**Kapitalgesuch.**

\* 550 fl., 5 % Zins tragend, werden auf erste Hypothek auf Liegenschaften im Amtsbezirk Bruchsal von einem soliden Manne aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein kann bei K. Fr. Ringwald, Kronenstraße 48, eingesehen werden.

**Vortheilhafte Offerte.**

3.2. Für eine bedeutende Lebensversicherung werden Agenten unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Adressen sub B. 80 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kellner-Gesuch.**

Ein anständiger, junger Mann wird zu sofortigem Eintritt gesucht in ein Café-Restaurant. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Blechner,**

ein tüchtiger, findet sofort Beschäftigung bei S. Markstähler, kleine Herrenstraße 13.

**Weißnäherin-Gesuch.**

2.2. Ein junges Mädchen, welches das Weißnähen erlernt hat, findet in einem hiesigen Geschäft beständige Arbeit. Näheres Langestraße 143 im Laden rechts.

\* Eine tüchtige Büglerin, welche gewandt in ihrem Geschäft, kann auf einige Wochen in Baden guten Verdienst erlangen. Näheres auf dem Commissionsbureau von S. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

**Stellenanträge.**

\* In der Herrenstraße 52 werden 8 bis 10 zuverlässige Leute, als Dienstmänner eingestellt.

\* Eine einzelne Dame sucht eine brave Jungfer, welche im Nähen, in Besorgung der Wäsche und im Zimmerreinigen gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Sich zu melden: im Kontor des Tagblattes.

\* Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche schon einige Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht wieder eine Stelle, ebenso auch ein Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut erfahren ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Langestraße 199 im Hintergebäude im untern Stock.

**Pferd zu verkaufen.**

2.1. Ein älteres Pferd, gut einspannig gefahren und geritten, sehr fromm, ist billig zu verkaufen: Langestraße 136.

**Dehndgras-Verkauf.**

\* Es ist ein Morgen sehr schönes Dehndgras zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 27 im Laden.

**Vogel-Verkauf.**

\* Waldstraße 6 sind verschiedene Singvögel billig zu verkaufen.

**Steindrossel,**

ein schönes Exemplar, Männchen, verkauft wegen Mangel an Platz billig

Alb. Aug. Ungerer in Pforzheim.

2.1.

**Zu verkaufen**

noch neu:  
1 vollständiges Bett, 2 Matrasen, Couvert, Plumeau und Kissen, wenig gebraucht,  
1 vollständiges Bett, 2 Matrasen, Couvert, Plumeau und Kissen,  
eiserne Bettstellen,  
2 Nachtsche,  
1 Kommode,  
1 Chiffonniere,  
1 Waschtisch.  
Näheres vor dem Mühlburgerthor 3.

**Verkaufsanzeigen.**

2.1. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist billig zu verkaufen: Lammstraße 4 im Hintergebäude.

\* Acht Dm guter Most sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 38.

\* 2.1. Kronenstraße 31 sind 4 Stück gute, weingrüne, in eisen gebundene Ovalsäffer, von 7-14 Dm Gehalt, zu verkaufen. Eben- dafelbst ist eine Ladenthüre sammt Bekleidung, welche auch als Haushüre benützt werden kann, billigt abzugeben.

**Acker zu verpachten.**

— Auserer Zirkel 9 ist ein 1 1/2 Morgen großer Acker auf Martini d. J. zu verpachten. Ferner sind dafelbst auch 2 Pferde- tröge zu verkaufen.

**Getragene**

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugä am Entlingertor abgeben.

3.2. L. Lazarus aus Bruchsal.

**Wirthschaftspachtgesuch.**

2.2. Ein fautionsfähiger, thätiger Mann sucht eine gangbare Wirthschaft am hiesigen Plage oder auswärts in Pacht zu nehmen. Derselbe wäre auch geneigt, bei einem Bierbrauer die Stelle als Zäppler zu bekleiden. Gefällige Anerbieten besorret und ertheilt Auskunft

W. Merke jun., Geschäftsagent.

**Unterrichtsanzeige.**

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses ertheilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

**Schönshreib-Unterricht**

wird von Unerzehltem unter billigen Bedingungen ertheilt

S. Hildenbrand,

Spitalstraße 43, parterre.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Fürstlich Fürstenberg'sches 3 1/2 % Anlehen.

2.2. Die per 1. September a. c. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 27. August 1868.

G. Müller & Cons.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt schöne frische Sorinto-Orangen und Menton-Citronen u. billig

**Thee,**

grünen Perl- und Sahian-, schwarzen Pecco mit Blüten, Soucheug- und Theespisen, frischer Sendung empfiehlt C. F. Tollmätch Sohn, beim Marktplaz

**Fromage de Brie**

empfehlte C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Neue feinmarinirte Häringe, neue schott. und holl. Milchener Häringe bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

2.2. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt westph. Schinken, frische veron. Salami, ächte Lyoner frische Göttinger und Braunschweiger Würste u.

**Neue grüne Kerne**

billigt bei Ludwig Fesenbeckh, 33. 3b Langestraße 36.

### Göttinger Cervelatwürste

haben eine frische Sendung erhalten und empfehlen dieselben.

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

### Sodawasser in Siphons

täglich in frischer Füllung, aus reinem kalkfreiem Wasser, billigt bei

**Heinrich Fellmeth,**

Hoflieferant.

NB. Abonnenten erhalten besondere Vortheile.

### Georg Nitzhaupt,

Hofconditor,

Friedrichsplatz 5.

Obstkuchen,

Torten,

Tafel- und Theebäckereien,

Stückbrotwerk,

Meriken,

Gefrorenes,

Erfrischungen,

Sodawasser,

feine Weine und Liqueurs,

Kaffee, Thee und Chocolate,

Schlag- und Kaffeerahm,

rohes Eis u. r. 5.5.

**Louis Kaufmann,**  
Conditor,  
Ludwigsplatz 59.

Auswahl in Torten,  
verschiedene Obstkuchen,  
Stück- und Dessert-Bäckereien,  
täglich Gefrorenes  
in diversen Sorten,  
Erfrischungen,  
rohes Eis.

Die Thee-Handlung  
von **Moritz Kahn,**  
Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigt gestellten Preisen.

**Empfehlung.**  
— Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.  
**Th. Niechers,** Hofuhrmacher,  
innerer Zirkel 24, neben Prinz Carl und Pfälzer Hof.

### Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

### Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

### Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

**Dr. C. Niegel,**  
Herrenstraße 22.

### Anzeige.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebensste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäftlokal in die **Kronenstraße 12,** in das Haus des Herrn Hofschreiner Frisch, verlegt habe. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller in das **Tapezierfach** einschlägigen Arbeiten. Das Aufarbeiten von Betten und gebrauchten Möbeln wird bestens besorgt.

**August Weisenböbler,** Tapezier,  
Kronenstraße 12.

Dasselbst wird ein **Armschild** zu kaufen gesucht.

### Bodenwischzingredienten,

fertige Bodenwische

von bester Qualität bei

**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.

### Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen

**Apotheker Bergmann's Zahn-**

**wolle** aus Paris à Hülse 9 fr.

**F. E. Weißbrod,**  
in schönen Köpfen à 6-9 fr. verkauft

### Groß. landw. Gartenbauschule.

**Zu bedeutend billigeren**

**3.1. Preisen:**

**Alabasterkerzen,** Non plus ultra,  
per Paquet zu 4, 5 oder 6 Stück 32 fr.

**Alabasterkerzen,** I. und II. Qualität,  
per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8 Stück  
28 und 26 fr.

**Paraffinkerzen** per Paquet zu 5, 6  
oder 8 Stück 21 fr.

**Stearinkerzen,** Willy, Apollo  
und holländische, feinste Qua-  
lität, per Paquet zu 4, 5, 6 oder 8  
Stück 24, 25, 26, 28, 30, 33 und 36 fr.

**Klavierkerzen** per Paquet zu 4 oder  
8 Stück 33 und 36 fr.

**Chaisenkerzen** (Stearin) per Paquet  
zu 6, 8 oder 10 Stück 32 und 36 fr.  
bei Abnahme von 5 Paqueten 5%  
Rabatt empfiehl

**Th. Brugler,**  
19 Kronenstraße 19.

### Seegras

schönes ist wieder zu haben bei

**W. C. Born.**

### Seegras,

schönste Waare, empfiehlt in kleinen und  
größeren Partien zu den billigsten Preisen

**Albert Hoess**

3.2. in **Offenburg.**

### Milchextract oder condensirte Milch,

bereitet von der

**Deutsch-Schweizerischen Milchextract-Gesellschaft**

in **Bevey** (Schweiz) und in **Kempten** (Bayern).

Das Haupt-Depôt davon ist bei Herrn **Th. Brugler** in **Karlsruhe,** Kronenstraße 19.

Preis pro **Blechbüchse** von 1 Pfund **33 fr.**

Originalkisten von 48 Büchsen werden zum Fabrikpreise berechnet. 3.1.

Diese Milch ist Auswanderern besonders zu empfehlen.  
Eine hiezu beigegebene Gebrauchsanweisung lehrt die Anwendung.

### Wollene Strickgarne,

schwarz, grau und in Farben,  
sind in erster Sendung eingetroffen

bei **Friedrich Wirth,** Langestraße 122,

2.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber d. Gasthof z. röm. Kaiser.



Meinen verehrten Kunden mache ich die Anzeige, daß ich die erwartete Sendung **neapler Saiten** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Cyrille Grange** in vorzüglich reiner und haltbarer Waare erhalten habe.

4 zügige E zu 12 und 15 fr.

Um den so häufigen Nachfragen nach Wiener Klaviersaiten zu begegnen, habe ich durch persönlichen Einkauf eine Partie solcher Saiten in deutschem und englischem Stahl, sowie in Messing auf kleinen Spulen und verschiedener Stärke erhalten, welche ich billigt abgeben kann. Ferner empfehle ich mehrere ächte italienische Saiten-Instrumente von vorzüglichsten Meistern, sehr gut erhalten und mit ausgezeichnetem Tone.

**J. Badewet,**

Hof-Instrumentenmacher, Karl-Friedrichstraße 4.

### Anzeige.

\* Hiermit bringe ich meine besannenen Filzschäfte für Herren, Damen und Kinder en gros et en détail in gefällige Erinnerung.

**J. A. Petri,** Schäftemacher, Waldhornstraße 24.

### Sehr schöne Bettfedern

und Flaum, sowie Drills, Varchent und Wollmeurstoff, fertige Betten, Kosshaar- und Seegrasmatrassen zu billigen Preisen erlaube ich mir hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**E. Kirchenbauer,** Lammstraße 12.

### Feuerwerk

aller Art, besonders meine an Stäben tragbaren bengalischen Flammen, empfehle ich billigt

**Ludwig Lüder,** Waldstraße 49.

### Maschinen-Nadeln,

Faden, Seide und Del billigt empfiehlt

**Luise Spies,** Friedrichsplatz 8.

### Bouquets,

Kränze, Blattpflanzen

empfehl

**Karl Gisinger,**

Kriegsstraße, zunächst dem Mühlburgerthor

Kennenspfennig'sche Hühneraugen-Pflasterchen aus Halle, rühmlichst bekannt und approbirt à Stück 1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr. Allein hier bei

**F. K. Weißbrod.**

### Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit meinen hochgeehrten Kunden nochmals an, daß ich meine Wohnung **Amalienstraße** verlassen habe und **große Herrenstraße 38**, bei **Herrn Frauenschneider Fröhner** im Hinterhaus, eingezogen bin, und bitte, das frühere Vertrauen auch mir hier bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Kath. Denninger,** Corsettenmacherin, früher in Mühlburg.

**Selterser und Sodawasser, Limonade gazeuse** in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

**Wilhelm Friedrich,**

Jähringerstraße 81, neben der Töchterschule.

**Selterser und Sodawasser** in täglich frischer Füllung und **Limonade gazeuse** in vorzüglicher Qualität zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Carl Kusterer,**

Fabrik künstl. Mineralwasser, innerer Zirkel 24, neben Prinz Carl und Pfälzer Hof.

Die neuesten **Winterkleiderstoffe** sind in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

**L. S. Léon Söhne.**

### Winterschuhe und Stiefel

sind in erster Sendung eingetroffen und empfehle daraus in besonders schöner und guter Arbeit:

- |                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| Filzschuhe mit Filzsohlen, | Filzstiefel mit Doppeltsohlen, |
| " " " Ledersohlen,         | " " " Verzierung,              |
| " " " Doppeltsohlen,       | " " " Lederbesatz,             |
| " " " Verzierung,          | " " " Lacklederbesatz.         |

**Friedrich Wirth,** Längestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber d. Gasthof z. röm. Kaiser.

Das Neueste in **Kleiderstoffen** für die **Herbst- und Winterfaison** ist in großer Auswahl zu billigen Preisen eingetroffen bei

**Julius Levinger jun.,**

Längestraße 147, gegenüber dem Museum.

### Winterbuckskin,

die neuesten Sachen, sind in großer Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

**L. S. Léon Söhne.**

### Die mechanische Werkstätte

von **W. E. Fein,** Amalienstraße 75, empfiehlt sich in Anfertigung und Einrichtung aller Arten **electrischer Sanstelegraphen.**

Vorrichtungen gegen Feuer und Diebe. Muster können in der Großh. Landesgewerbehalle eingesehen werden. Jede Garantie wird geleistet.



**Echöne reife Tafeltrauben,**  
frisch vom Stock, sind fortwährend zu haben:  
in der Villa Nowad. 3.2.

**Traubenverkauf.**  
\* Augartenstraße 10b sind gute Sorten  
Trauben pfundweise zu haben. Dieselben  
können auch im Garten als Kur gebraucht  
werden.

**Gasthaus zum Kaiser Alexander**  
empfiehlt heute morgen warmen Zwiebel-  
kuchen, Seewein per Schoppen 12 fr.  
und einen guten Oberländer Sechferwein.  
W. Wees.

**Restauration Seyfried.**  
\* Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebel-  
kuchen.

\* **Süßer Obstmost**  
wird verzapft: im Gasthaus zum Pfälzer  
Hof.

**Anzeige.**  
\* Aechter Ravensburger Burgunder-Wein  
der Schoppen zu 12 fr. und reiner Markt-  
gräser der Schoppen zu 6 fr. wird verzapft  
im Gasthaus zum Kranz.

**Anzeige.**  
\* Frische Bratwürste per Stück 4 fr.  
empfiehlt von heute Morgen 10 Uhr an  
und außer dem Hause.  
Fr. Benzinger, zur Rose.

# Cigarren-Niederlage

von  
**Hoflieferant Baumüller**  
bei **With. Riegel,**  
Langestraße 58.

4.1. **Kochherde**  
(transportable, zum Gebrauch fertig)  
empfiehlt unter Garantie für deren Güte  
**Franz Perrin Sohn.**  
NB Darunter 1 Sorte mit Backofen, Dörröfen und Wasserkessel à 27 fl.  
per Stück.

# H. Markstahler,

3.1. 13 kleine Herrenstraße 13,  
empfiehlt sein Lager massiver eiserner Kochherde  
in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen und  
leistet Garantie.

**Das große Etablissement**  
für  
**Herren-Bekleidung**  
von  
**A. Herzmann, Langestraße 155,**  
bietet den reichsten Borrath hierzu gehöriger Artikel:  
**Herbst-Paletots, Jaquettes und Pyjacks,**  
**Herbst-Anzüge, Beinkleider u. Westen,**  
**Schwarze Tuchröcke, Haus- u. Schlafröcke.**  
Mustergiltige Formen, vortreffliche Stoffe, mäßige Preise,  
exacte Ausführung nach Maß.

### Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzunterhaltung** statt, wozu freundlich einladet

**K. Fees**, zum weißen Löwen.

### Mugarten.

Heute, Sonntag den 30. August, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflich einladet  
**J. Eschann.**

### Omnibusfahrt.

Der Unterzeichnete läßt fortwährend einen Privatwagen zwischen Herrenalb und Karlsrube gehen.

Abfahrt jeden Samstag Abend um 5 Uhr in Herrenalb, Anfuhr in Karlsrube um 8 Uhr; Abgang Sonntags Früh um 6 1/2 Uhr in Karlsrube im Gasthaus zum Prinz Mar, Anfuhr in Herrenalb um 10 Uhr; Abgang in Herrenalb Abends um 5 Uhr, Anfuhr in Karlsrube um 8 Uhr; Montags Abgang in Karlsrube um 6 1/2 Uhr, Anfuhr in Herrenalb um 10 Uhr  
Einzelne Fahrt à 54 fr., Retourbillete zwischen Herrenalb und Karlsrube 1 fl. 30 fr.  
Unternehmer **Fr. Seuffer.**

## Geschliffene Defen und Mantelöfen

(in verschiedenen Größen)

empfehl zu billigen Preisen

4.1.

**Franz Perrin Sohn,**

vor dem Mühlburgerthor.

Darunter auch die größten Exemplare.

## Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wir empfehlen hiermit, aus Anlaß der vielen Brandfälle, die Gesellschaft zum Abschlusse von Versicherungen auf **Fabrnisse, Erntevorräthe, Waaren, Maschi-**

**nen** etc. etc., sowie des **Gebäudefünftels** zu billigen, festen Prämien.

Die Bedingungen sind in jeder Beziehung günstig.

Prospekte und Antragsformulare, sowie jede erwünscht werdende Auskunft ertheilen gerne die Agenten des Bezirks Karlsrube:

**M. Maisch**, Durlacherthorstraße 46, **S. Rechner**, innerer Firkel 13. **Chirurg Nädle** in Knielingen. **Chirurg Huber** in Deutschneureuth. **W. Stern** in Eggenstein. **L. Geis** in Piesolehrim. **V. Gartner**, Krämer in Darlanden. **Anton Bilger** in Bulach. **Aug. Gerhardt**, Kaufmann in Rintheim. **Gemeindediener Hauer** in Blantenloch. **Gemeindediener Gretschmann** in Spöd. **Accisor Beided** in Stafforth.

# Geiger'sche Crinkhalle.

Sonntag den 30. August 1868

drittes und letztes großes außerordentliches

# Concert

der **Johannisberger Kapelle aus Elberfeld**

(34 Mann),

unter Leitung des Direktors Herrn **Julius Langenbach.**

## Programm.

### 1. Theil.

- 1. **Napoleonsmarsch** von **Barlow.**
- 2. **Overture zu „Rebucadnezar“** von **Verdi.**
- 3. **Dorfschwalben**, Walzer von **Joseph Strauß.**
- 4. **Potpourri** aus „Robert le diable“ von **Meyerbeer.**

### 2. Theil.

- 5. **Overture** zu „Si j'étais roi“ von **Adam.**
- 6. **Duo** für Oboe und Clarinette von **Mozart.**
- 7. **Quadrille** aus „Die schöne Helene“ von **Offenbach.**

- 8. **Der Traum einer jungen Mutter**, Fantasie von **Lumbye.**

### 3. Theil.

- 9. **Overture** zu „Marco Spada“ von **Auber.**
- 10. **Almackstänze**, Walzer von **Lanner.**
- 11. **Ein Blumenkorb**, Potpourri von **Fahrbach.**
- 12. **Wildfeuer**, Polka von **Strauß.**

### 4. Theil.

- 13. **Overture** zu „Die diebische Elster“ von **Hoffm.**
- 14. **Am Meer**, Lied von **Schubert.**
- 15. **Königgräber Marsch** von **Langenbach.**

Zum Schluß zum Erstenmale:

**Soldatenleben**, großes Schlacht-Potpourri von **Langenbach.**  
(Mit militärischem Feuerwerk).

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 12 kr.

**L. Geiger.**



### Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 30. August findet Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Süßer Traubenwein 1868r der Schoppen 10 fr., Morgens 10 Uhr Zwiebfischen und gebackene Fische.

### Mühlburg. Todesanzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten und Vater, Gottlieb Weber, Bädermeister, heute Nacht nach 12 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag, Abends 5 Uhr, statt.

Mühlburg, den 29. August 1868.

Die trauernde Wittwe:

Karoline Weber, geb. Roth, nebst Kindern.

### 3.2. Museum.

Montag den 31. d. M. Gartenmusf. Bei ungünstiger Witterung im Gartensaale. Anfang 1/2 6 Uhr.

Der Vorstand.

### Katholischer Gesellenverein.

Heute Familienabend; Besprechung eines Ausfluges, wozu einladet

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung des königl. preuß. Hofopernsängers Herrn Bez aus Berlin. Hans Heiling. Romantische Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel, von E. Devrient. Musik von H. Marschner. Hans Heiling: Herr Bez.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

### Bekanntmachung.

Um eine empfindliche Störung der künstlerischen Täuschung und des Fortganges der dramatischen Handlung ferner zu vermeiden, ist es den Mitgliedern des Großh. Hoftheaters nicht mehr gestattet, einem Hervorrufe bei offener Scene Folge zu leisten.

Das hochverehrte Publikum wird deshalb ersucht, die Ehre des Hervorrufes den Mitgliedern nur angebeihen zu lassen, sobald der Haupt- oder Zwischen-Vorhang gefallen ist.

Die Direktion.

### Sterbfalls-Anzeige.

29. Aug. Genovefa Waldvogel, ledig, alt 56 Jahre, Vater f. Bierbräuer Waldvogel.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 1. September, Vormittags 8 Uhr.

Strafkammer.

J. A. S. gegen Johann Valentin Steigleder, Maurer von Schönau und Ludwig Knobloch, Maurer von Leuschnaureuth, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Moys Schäzle, ledig, von Bulach, wegen Diebstahls.

Recurskammer.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Georg Adam Hed, Metzger von Gondelsheim, wegen Körperverletzung.

Donnerstag den 3. September, Vormittags 8 Uhr.

Civilkammer.

### Landwehr-Verein.

Montag den 31. August, Abends 8 Uhr, findet im Kaiser Alexander, ebener Erde, die nächste Versammlung statt, wobei die festgesetzten Statuten ausgegeben werden.

Zum Beitritt des Vereins sind statutenmäßig berechtigt:

a. die Landwehrmänner und Reservisten,

b. die beurlaubten Militärs vom 23. Lebensjahre an.

Das Comité des Landwehr-Vereins.

### B i t t e .

Der hiesige kath. Gesellenverein hat in seinem Vereins Hause auch eine unentgeltliche Nachherberge für durchreisende Gesellen, welche Wohlthat schon viele Hunderte genossen haben. Dadurch hat sich der Verein, wenn auch nur in beschränktem Maße, als allgemeine Wohlthätigkeitsanstalt erwiesen. Wir glauben deshalb nicht unbescheiden zu sein, wenn wir uns mit der öffentlichen Bitte an wohlthätige Herzen wenden, uns zur Erneuerung des nun verbrauchten Bett- und Weißzeuges behilflich sein zu wollen. Milde Gaben in Geld oder Stoffen sind gerne bereit entgegenzunehmen: Hr. Kaufmann Grimm, Hr. Strohhut-Fabrikant Desfart, Hausmeister Kracker, Messner Zirk und der Vorstand.

### Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 30. August, Musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt vom

Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 1/2 4 Uhr. Eintritt 3 fr.

### Grünwinkel.

Meine geehrten Gönner auch ferner zum Besuche meiner Wirtschaft freundlichst einladend, werde ich nach wie vor bestrebt sein, mir durch gute und billige Bedienung mit reinen Weinen, gutem frischem Sinner'schem Lagerbier, Kaffee, Kugelhupf, Kartoffelbrot, gebackenen Fischen etc. das Wohlwollen der mich Beehrenden zu erhalten und zu erwerben.

W. Niegel Wittwe, zur Rose.

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. August:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11-1 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.)

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung des königl. preuß. Hofopernsängers Herrn Bez aus Berlin. Hans Heiling, romantische Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel von E. Devrient. Musik von H. Marschner.

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergärtner des Großh. botanischen Gartens einholen.

spiel von E. Devrient. Musik von H. Lachner. Hans Heiling: Herr Bez.

Montag den 31. August:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Der Zutritt zu den Gewächshäusern des Großh. botanischen Gartens ist wegen Umbaus derselben bis auf weitere Bekanntmachung nicht gestattet.

Museum: Gartenmusf., bei ungünstiger Witterung im Gartensaale. Anfang halb 6 Uhr.

Wittwoch den 2. September:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens 11-1 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr.

### Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 120. Küstenlandschaft, von Johann Nielsen. — 135. Der Rennplatz von Longchamps bei Paris, von Heinrich Lang in München. — 149. Salvator mundi, Lithographie von Scherle in Frankfurt. — 140. Das letzte Gastmahl der Wallenstein'schen Generale, großes historisches Gemälde von W. Scholz in Dresden (Gewinn des hiesigen Kunstvereins von der Verbindung für historische Kunst). — 141. Protestanten auf der Flucht halten Gottesdienst in einer Schurne, von G. Fischer in Stuttgart. — 142. Ehadneda in Rom, großes Delgemälde von G. Bhillippl in Düsseldorf. — 143. Gewitterstimmung, Landschaft im Charakter Oberbayerns, von G. Osterroht. — 144. Stillleben, von Jos. Correggio in München. — 145. Ein Mönch, von W. Steinhäusen. — 146. Des Loggenburger's Grab im Kloster Fisingen, von A. von Bayer.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzelnzahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.